

Prof. Dr. Helge Braun

Kandidat für den Vorsitz der CDU Deutschlands



CDU Deutschlands | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin

An die
Mitglieder der CDU Deutschlands

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

dieses ist schon der zweite Brief, den ich Ihnen als Mitglied der CDU schreibe. Im ersten Brief habe ich Ihnen klar dargelegt, wie ich mir nach der bitteren historischen Wahlniederlage unseren Neuanfang in Stil, Organisation und mit inhaltlicher Mitgliederbeteiligung vorstelle. Sie finden ihn bei Interesse auf meiner Homepage www.helge-braun.de oder bei Ihrer Kreisgeschäftsstelle.

Diesen zweiten Brief möchte ich deshalb nutzen, Ihnen darzulegen, mit welchen politischen Inhalten die CDU klar und überzeugend ihr Profil so schärfen muss, dass wir wieder Wahlen gewinnen. Unsere Werte und unsere Wurzeln haben sich nicht verändert, aber die Herausforderungen sind im Wandel. Mit unseren Antworten müssen wir, um wieder mehrheitsfähig zu werden, große Teile der Gesellschaft überzeugen. Das gilt besonders bei Frauen und jungen Leuten, die sich bei dieser Bundestagswahl in großer Zahl abgewandt haben.

Für die CDU muss immer die hart arbeitende Bevölkerung mit ihren Alltagssorgen im Mittelpunkt der Politik stehen. Sie sind die Leistungsträger unserer Gesellschaft. Für ihre Bedürfnisse nach Sicherheit muss die CDU die beste Antwort haben. Ihre Aufstiegschancen sowie die Vereinbarkeit von Familie oder Pflege und Beruf sind für mich Herzensanliegen, die wir als bodenständige CDU mit klaren Konzepten und mit Zuneigung aufgreifen müssen. Die CDU ist ihr Zuhause.

Die Herausforderungen, Sicherheit zu bewahren und neue Chancen zu schaffen sind riesig: Eine sich beschleunigende Inflation ist eine realer werdende Gefahr und bedroht den Wert der Ersparnisse und der Altersvorsorge. Die absehbar ausgabenorientierte Politik der Ampelkoalition wird dieses Problem

CDU

verstärken. Die gestiegenen Vermögenspreise erschweren den Kauf von Wohneigentum für junge Familien und führen zu steigenden Mieten. Das beunruhigt mich sehr. Nur mit Solidität bei den staatlichen Finanzen in Deutschland und Europa werden wir zu Geldwertstabilität zurückkehren können.

Unsere sozialen Sicherungssysteme müssen genauso zukunftssicher gemacht werden. Kranken- und Rentenversicherung müssen den Beitragszahlern gute Leistungen bieten können. Als Arzt weiß ich, die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit erreichen wir vielfach schon heute, zum Beispiel, wenn die Wartezeiten für einen Facharzttermin unzumutbar werden.

Auch deshalb werden wir in den kommenden Jahren Fachkräfteeinwanderung benötigen, gerade auch in Pflegeberufen. Fachkräfte, die sich in unserer Gesellschaft in vielen Bereichen der Wirtschaft für alle gewinnbringend einbringen und deshalb auch erfolgreich integrieren werden. Der Belastung mit immer neuen versicherungsfremden Leistungen und einer Einwanderung in unsere Sozialsysteme müssen wir uns entgegenstellen. Im Gegenteil, wir brauchen noch mehr als bisher eine aktivierende Arbeitsvermittlung, denn Arbeit stiftet Sinn, schafft Gemeinschaft, macht stolz und ermöglicht Aufstieg.

Als Chef des Bundeskanzleramtes habe ich von vielen unserer Sicherheitsbehörden erfahren, welche Frustration bei der Arbeit dort vielfach über mangelnde Befugnisse und fehlende Rückendeckung herrscht. Die CDU steht für Wertschätzung, moderne und effiziente Arbeitsbedingungen und das erfolgreiche Durchsetzen von Recht und Ordnung.

Der gesunde Menschenverstand, der Geist der Aufklärung und das christliche Menschenbild leiten uns bei den Antworten, die wir als CDU auf diese und andere Herausforderungen unserer Zeit finden. Wir bilden als Volkspartei ein weites Spektrum von Strömungen und Interessen ab und finden damit gemeinsame Positionen. Nur wir können so Ökonomie und Ökologie, Sicherheit und Freiheit, Tradition und Digitalisierung in Einklang bringen, damit daraus neue Chancen erwachsen können.

Weil wir aber in 16 Jahren in der Regierung oft unsere Position im Kompromiss nicht mehr erkennen und erklären konnten, ist auch die Opposition eine Chance für uns als Partei. Ich möchte unserer Partei ihre Stärke wiedergeben, ihr dienen und sie zusammenführen. Wie ich es in meinen fast 18 Jahren als Vorsitzender eines Kreisverbandes bereits getan habe. Und ich möchte dies gemeinsam mit Ihnen erreichen. Deshalb bitte ich herzlich um Ihre Unterstützung bei der Mitgliederbefragung.

Ihr



Helge Braun